Informationsblatt der Gemeinden
St. Oswald und Lichtenau

Ausgabe 10/2024 vom 13.11.2024

An einen Haushalt | **Amtliche Mitteilung** | zugestellt durch Post.at

Aus dem Veranstaltungskalender

Samstag	23.11.2024	Weihnachtsfeier der FF St. Oswald
Sonntag	24.11.2024	Hl. Messe gestaltet durch den Musikverein
Sonntag	24.11.2024	Adventmarkt von Oswald Aktiv im Pfarrstadel mit Topothek-Vormittag im Pfarrheim
Freitag	29.11.2024	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung der TSU Lichtenau
Freitag	06.12.2024	Nikolausbesuch im Pfarrhof um 17:00 Uhr
Samstag	07.12.2024	Weihnachtsfeier des Musikvereines St. Oswald
Samstag	07.12.2024	Weihnachtsfeier der FF Oedt
Mittwoch	11.12.2024	Weihnachtsfeier der Senioren
Samstag	21.12.2024	Weihnachtsfeier der Sportunion St. Oswald
Sonntag	22.12.2024	Adventsingen in der Pfarrkirche um 14:30 Uhr
Dienstag	24.12.2024	Friedenslichtaktion der Feuerwehren
Dienstag	24.12.2024	16:00 Uhr - Mette mit Kinderkirche

Geflügelpest - Bezirk Rohrbach zählt zu Gebiet mit erhöhtem Risiko

Foto: Pixabay

Information für Geflügelhalter:innen in Gebieten mit erhöhtem HPAI-Risiko

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfänglich für das Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung.
Im aktuellen Seuchengeschehen sind Erkrankungen nach Infektionen mit H5N1 in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.
Um den Geflügelbestand zu schützen, wurden in Österreich Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalter:innen bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Pflichten der Tierhalter:innen in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Geflügel wird durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögel geschützt **oder** die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächenwässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
- Enten und Gänse müssen getrennt zu anderem Geflügel gehalten werden, sodass ein Kontakt nicht möglich ist.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5 %) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3 % in einer Woche) zu melden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Eine Information des
Amtes der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

LAND OBERÖSTERREICH

ober österreich

Topothek

Damit es nicht vergessen wird!

Topothek St. Oswald:
https://sankt-oswald.topothek.at

Topothek Lichtenau:
https://lichtenau.topothek.at

Am **24. November 2024** kann man in der Zeit
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrheim wieder in „alten“ Zeiten schwelgen.

Wir hoffen, dass ihr uns bei der Namens-Beschriftung der aufgelegten Fotos wieder behilflich seid und freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag mit euch.

Bitte um Hilfe!
Wer kennt weitere Personen?

Bekannt sind:

1. Bertlwieser Ottilie (vulgo Hiasl Otti aus Lichtenau)
2. Pötscher Maria (aus Steineck)
3. Prieschl Leopoldine (vulgo Wastlbau aus Günterreith)
4. Anzinger Berta (aus Sattling)
5. Rauscher Anna (aus Steineck)
6. Ortner Hilda
7. Hehenberger Reinhold

Die Namen der Personen bitte einfach bei Anita am Gemeindeamt bekannt geben - danke!

Herzlichen Glückwunsch

Leopoldine Pfleger
Schwackerreith 1
95 Jahre

Termine für Bauverhandlungen

Für Bauberatungen bzw. Baubewilligungen steht den Gemeinden St. Oswald und Lichtenau an folgenden Tagen ein Bausachverständiger zur Verfügung:

Donnerstag 28.11.2024
Dienstag 17.12.2024
Mittwoch 08.01.2025

jeweils in der Zeit
von ca. 07:30 - 09:00 Uhr

Blutspendeaktion

Sehr gut wurde die letzte Blutspendeaktion am 18. Oktober 2024 in der Volksschule St. Oswald von der Bevölkerung angenommen.

54 Personen haben an diesem Tag in St. Oswald ihr **Blut gespendet**.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

HELFT UNS BITTE WIEDER FREUDE SCHENKEN

Christkindl aus der Schuhschachtel

14. bis 18. Dezember 2024

Bereits zum 17. Mal sind wir Oswalder (mit 2 Teams) wieder dabei, um Kindern in der Ukraine im Rahmen der Aktion **„Christkindl aus der Schuhschachtel“** eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Aber damit dies gelingen kann, sind wir wieder auf **DEINE HILFE** angewiesen. Es würde uns freuen, wenn DU eine Schuhschachtel mit Gegenständen wie unten angeführt befüllst, weihnachtlich verpackst, drauf schreibst für welches Alter und Geschlecht der Inhalt passt und uns dann mit auf den Weg gibst.

Die Pakete, die wir hier sammeln und in unsere Busse verladen, werden von uns persönlich zwischen 14. und 18. Dezember in der Ukraine, in Königsfeld (Ust-Tschorna) und Umgebung verteilt. Von anderen Bussen werden Pakete auch nach Rumänien gebracht.

Abgabe im Kindergarten, in der Volksschule, am Gemeindeamt St. Oswald:

Ab sofort bis Freitag, 06. 12. 2024

Toll wäre es, wenn du uns mit **1 Euro** Transportkostenbeitrag (freiwillig) pro Packerl unterstützen könntest. D A N K E !!!

Bitte gib aber nur Sachen hinein, über die auch DU DICH bzw. DEIN KIND SICH Freuen würde! DANKE!!!

Weitere Infos unter: www.landlerhilfe.at